



Spiritualität: Kraft und Widerstand

Dr. Julia Lis

Institut für Theologie und Politik
Münster

Was ist Spiritualität?

„Spiritualität hat mit dem inneren Feuer und Lodern – Kraft, Energie zu tun, und nicht mit den romantisiert ruhigen Lagen, himmlischen Idyllen, oder mit der Abwesenheit von jedem Konflikt und Anspannung“

(da Silva Moreira, Alberto: Spiritualität in der Konfliktivität, in: Collet, Giancarlo/Sattler, Dorothea (Hg.): In Konflikten leben. Mit Zorn und Zärtlichkeit an der Seite der Armen. Ein Beitrag zur ökumenischen Dekade zur Überwindung von Gewalt (Theologie und Praxis 37), Berlin 2012, S. 57-82, hier: S. 62).

„Die messianische Religion der Bibel ist weithin zur bürgerlichen Religion im Christentum unserer Tage geworden“

„Die messianische Zukunft christlichen Glaubens bestätigt und bestärkt aber nicht einfach unsere vorgefate bürgerliche Zukunft, verlängert sie nicht, tut ihr nichts hinzu, überhöht und verklärt sie nicht, sondern – unterbricht sie.“

(Metz, Johann Baptist, Jenseits bürgerlicher Religion. Reden über die Zukunft des Christentums, München 1980. S. 9f.)

„Veränderung der Verhältnisse ist angeblich nicht Sache des Evangeliums und nicht Aufgabe der Kirche, wohl Umkehr der Herzen. Das ist wahr und falsch zugleich. Die Umwendung der Herzen ist in der Tat die Schwelle der messianischen Zukunft. Sie ist die radikalste und anspruchsvollste Form der Umwendung und des Umsturzes, weil die Umkehr der Verhältnisse nie all das ändert, was eigentlich geändert werden müsste“

(Johann B. Metz, Jenseits bürgerlicher Religion)

„Es gibt nur eine Zeitenwende. Und das ist die Geburt des Messias. Wer das nicht begriffen hat, hat von der Weltgeschichte gar nichts verstanden.“

Renate Wind

„Ich, Johannes, sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, auch das Meer ist nicht mehr. ... Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen, ... ich mache alles neu....“

(Offb 21,4)

Apokalyptik:

„Dass es so weitergeht, das ist die Katastrophe.“

Walter Benjamin

Messianisch-apokalyptische Spiritualität

„Messianische Praxis schafft, ausgehend von der Struktur des Alltagslebens, einen Raum, in dem die in der bestehenden Gesellschaftsordnung herrschenden Gesetze und Normen (...) durchbrochen werden.“

(Ramminger, Michael/Füssel, Kuno: Warum die Theologie nicht klein und hässlich sein muss, in: dies./Lis, Julia (Hg.): „Warum die Theologie nicht klein und hässlich sein muss“- Politisch-theologische Anfragen aus dem Zeitenwende und Rückfragen aus unserem messianischen Erbe, Münster 2024, S. 14-31, hier S. 21)



Institut für Theologie und Politik (ITP)
Friedrich-Ebert-Str. 7
48153 Münster

www.itpol.de